



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grusch-Fanas-Valzeina

**Kirchgemeindeversammlung
vom 16. April 2018 um 20.00 Uhr, Kirche Grusch**

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017
5. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung
6. Abstimmung Verkauf Pfarrhaus Valzeina
7. Abstimmung Christbaumbeleuchtung
8. Abstimmung Abendmahlsgottesdienste an Ostern und Weihnachten
9. Wahlen: Vorstand und Revisoren
10. Wahl eines Delegierten ins Kolloquium
11. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Simon Conrad begrüsst die Mitglieder aus den Dorfteilen Grusch Fanas und Valzeina. Ein spezieller Gruss geht an Marianna Iberg, Hanin Conradin und Michaela Meier.

Entschuldigt ist: Johannes Kuoni (Sabbatical)

Die Traktanden wurden fristgerecht zweimal im Amtsblatt publiziert, das Protokoll der letzten Versammlung, die Jahresrechnung und die Bilanz wurden in allen drei Kirchen aufgelegt und auf der Homepage publiziert.

Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Marcel Quirici gewählt.

Anwesend: 31

Stimmberechtigt: 27

Absolutes Mehr: 14

Nicht stimmberechtigt: Marianna Iberg; Michaela Meier, Hanin Conradin, Andres Hartmann

2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2017

Das von der Aktuarin Monika Pollett verfasste Protokoll war aufgelegt und auf der Homepage der Kirchgemeinde veröffentlicht. Auf ein Verlesen wird verzichtet.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

3. Jahresbericht 2017

Jahresberichte 2017 Präsident Simon Conrad (Zusammenfassung)

Der Präsident demissioniert nach 3-jähriger Amtszeit und ist dankbar, dass neue Mitglieder für den Vorstand gefunden worden sind.

Am 31.12.2017 zählte die Kirchgemeinde 1239 Mitglieder, es gab 13 Austritte und einen Eintritt.

Es fanden viele Anlässe statt, unter anderen auch Jugend- und Seniorenveranstaltungen.

Der Präsident bedankt sich bei den Pfarrpersonen, dem Vorstand, den Religionslehrern, den Messmern und allen Helfern.

Jahresberichte 2016 Pfarrerin Marianna Iberg (Zusammenfassung)

Die meisten Gottesdienste sind gut besucht, vor allem die besonderen (Weihnachten- Familien-Gemeinsame- Gottesdienste), dagegen Gottesdienste mit Pfarr-Vertretungen eher weniger.

Die Osternacht war etwas lange, aber die Lesung des Markusevangeliums mit der musikalischen Umrahmung war sehr schön. Das nächste Jahr wird an der Osternacht der Kammerchor Chur mitwirken.

Der neue Gottesdienstplan im ersten Jahr mit der fusionierten Gemeinde Valzeina und mit den neuen Gottesdienstzeiten, hat sich gut eingespielt.

Im laufenden Jahr wurden/werden die ersten Konfirmanden nach dreijährigem Konfirmandenunterricht in Fanas und Grüşch konfirmiert. Ab 2019 finden alle Konfirmationen am letzten Mai-Sonntag statt. Im 2019 findet die Konfirmation nur in Grüşch statt, da sowohl der Konfirmand aus Fanas als auch der Konfirmand aus Valzeina gemeinsam mit ihren Grüşcher KollegInnen konfirmiert werden möchten.

Am 24.12.2017 wurde zum ersten Mal im Pfarrhaussaal eine Weihnachtsfeier für Alleinstehende durchgeführt, was sehr schön und stimmungsvoll war.

Wegen der Knieoperationen der Pfarrerin und der jetzigen Abwesenheit von Johannes Kuoni (Sabbatical) kamen die Besuche der Pfarrerin etwas zu kurz, dies sollte sich ab dem Sommer wieder normalisieren.

Am kommenden Freitag 20.4. startet die 7tägige Gemeindereise nach Frankreich, zusammen mit der ref. Kirchgemeinde Schiers.

4. Jahresrechnung 2017

Die detaillierte Jahresrechnung wurde in den drei Kirchen aufgelegt und auf der Homepage publiziert.

Mittels Projektion präsentiert Hansruedi Brunner die Jahresrechnung 2017. Sie schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 93'254.-, hauptsächlich bedingt durch den Zufluss der «Fusionsgelder Valzeina» und den Beitrag der Landeskirche an die Fassadenrenovation Pfarrhaus Grüşch von 2016. Einige Konti wurden gegenüber dem Budget 17 überzogen und werden detailliert erläutert.

Vgl. «Erläuterungen zur Rechnung» im Anhang (Seiten 7/8)

5. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Joos Jösler begrüsst die Anwesenden. Am 23.3.2018 wurden die Buchführung und Jahresrechnung 2017 kontrolliert und geprüft.

Die Revisoren Joos Jösler und Klaus Ulrich bestätigen, dass die Buchhaltung übersichtlich und korrekt geführt wurde.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.

Das Eigenkapital per 31. Dezember 2017 beträgt Fr. 580'829.78 (inkl. Hochbauten).

Die Jahresrechnung 2017 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

6. Abstimmung Verkauf Pfarrhaus Valzeina

Das Pfarrhaus in Valzeina ist renovationsbedürftig. Die Mieteinnahmen reichen nicht für eine Gesamtsanierung. Da das Pfarrhaus nicht mehr für eine Pfarrperson genutzt wird aber eine finanzielle Belastung für die Kirchgemeinde darstellt, hat sich der Vorstand entschlossen, der Kirchgemeinde den Verkauf des Pfarrhauses Valzeina vorzuschlagen.

Die Mieter Familie Müller wurden im Vorfeld angefragt, ob sie an einem Kauf interessiert sind. Dies ist nicht der Fall. Sie haben auf den 30.6.2018 gekündigt.

Hansruedi Brunner präsentiert der Gemeinde den Istzustand des Pfarrhauses und der anfallenden Kosten aufgrund einer schriftlichen Einschätzung durch einen zertifizierten Immobilienbewerter. Im Übrigen könne sich die Kirchgemeinde den **Unterhalt** von Gebäuden nicht leisten, die zur Erfüllung des Auftrages nicht nötig seien.

Schätzung des Pfarrhauses: Marktwert ca. Fr. 450'000.-

Fragen und Diskussionsrunde:

Margrit Mathis: «Wir Valzeiner sind gegen einen Verkauf des Pfarrhauses, alles wird den Valzeinern weggenommen. Das Pfarrhaus in Fanas wurde auch nicht verkauft.»

Erklärung von Hansruedi Brunner: Solange Christa Meisser im Pfarrhaus Fanas wohnt wird nicht verkauft. Da sie alle Nebenkosten und Erneuerungen/Reparaturen selber bezahlt ist das Pfarrhaus Fanas keine finanzielle Belastung für die Kirchgemeinde. Wenn aber in Fanas die gleiche Situation wie in Valzeina eintritt, wird auch verkauft.

Christian Hartmann: «Es wäre schade, wenn es zu einem Verkauf kommen würde. Wenn man von Valzeina etwas bekommen hat, sollte man auch investieren». Er betont, ein Haus sei immer eine Kapitalanlage. Das Geld aus einem Verkauf sei in kurzer Zeit aufgebraucht.

Er stellt den Antrag, das Pfarrhaus Valzeina sanft zu renovieren und weiterhin zu vermieten.

Töni Heinz ist der gleichen Meinung wie Christian Hartmann. Er meint auch, dass der Zustand des Pfarrhauses nicht so schlecht sei, wie in der Präsentation von Herrn Brunner geschildert. Er erwähnt zusätzlich den Abbruch des Schulhauses durch die polit. Gemeinde und bedauert, dass den Valzeinern alles weggenommen wird. Er ist ausdrücklich gegen einen Verkauf des Pfarrhauses.

Steffan Niggli: «Die Argumente des Vorstandes überzeugen. Privat würde ich auch versuchen, das Haus zu erhalten, aber wir sind hier eine Kirchgemeinde, eine Institution und müssen schauen was finanziell tragbar ist. Aber das können wir uns nicht leisten!» Er unterstützt den Antrag des Vorstandes.

Abstimmung

Der Präsident lässt über den Vorschlag des Vorstandes und anschliessend über den Antrag von Christian Hartmann abstimmen:

Wer kann dem **Verkauf** des Pfarrhauses in Valzeina zustimmen?

Dafür: 15

Dagegen: 9

Enthaltungen: 3

Wer kann dem Antrag Hartmann **Renovation und Vermietung** des Pfarrhauses zustimmen?

Dafür: 9

Dagegen: 14

Enthaltungen: 3

Die Mehrheit hat einem Verkauf des Pfarrhauses in Valzeina zugestimmt.

7. Abstimmung Christbaumbeleuchtung

Der Präsident informiert die Gemeinde über die Vor- und Nachteile von elektrischen Kerzen und konventionellen Wachskerzen am Weihnachtsbaum in den Kirchen.

Marcel Quirici: fragt wie es im Brandfall mit der Versicherung steht?

Simon Conrad: Wenn alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen seien ist es kein Problem.

Bruno Lötscher: Er war 34 Jahre Feuerwehrkommandant und findet konventionelle Kerzen schöner aber die Sicherheit geht vor. Er schlägt elektrische Kerzen vor.

Christian Hartmann: er findet konventionelle Kerzen schöner.

Es wird über die Beleuchtung am Weihnachtsbaum abgestimmt:

Für konventionelle Wachskerzen: 8 Stimmen

Für elektrische LED Kerzen: 15 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Die Mehrheit ist für elektrische LED Kerzen am Weihnachtsbaum in allen drei Kirchen.

8. Abstimmung Abendmahlsgottesdienste an Ostern und Weihnachten

Frau Pfarrerin Marianna Iberg informiert, dass die Abendmahlsgottesdienste am **Weihnachtstag in Fanas** und am **Ostersonntag in Grüşch** jeweils sehr spärlich besucht sind.

Der Vorstand schlägt deshalb vor, am **Weihnachtstag** einen **gemeinsamen** Abendmahlsgottesdienst in **Grüşch** und am **Ostersonntag** einen **gemeinsamen** Abendmahlsgottesdienst in **Fanas** zu feiern.

(In Valzeina werden beide Gottesdienste wie bisher angeboten.)

Dafür: 20 Stimmen

Dagegen: 4 Stimmen

Enthaltungen: keine

Beschluss:

Ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst wird am Weihnachtstag in Grüşch und ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst wird am Ostersonntag in Fanas (beide mit Fahrgelegenheit) angeboten.

9. Wahlen: Vorstand und Revisoren

Simon Conrad und Monika Pollett demissionieren.

Hanspeter Wildi (Fanas) und Reto Planta (Grüşch) sind bereit im Vorstand mitzuwirken und stellen sich kurz vor.

Hanspeter Wildi und Reto Planta werden als neue Vorstandsmitglieder mit grossem Mehr gewählt.

.

Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder:

Kathrin Brosi, Ursula Egli, Hansruedi Brunner, Andrea Lietha, Hans Wieland

Alle fünf werden mit Applaus für zwei Jahre wiedergewählt.

Hansruedi Brunner übernimmt das **Amt des Präsidenten** für maximal ein Jahr **interimistisch**.

Die Revisoren Joos Jösler und Klaus Ulrich werden beide für zwei Jahre wiedergewählt.

10. Wahl eines Delegierten ins Kolloquium

Da der Vorstand neu besetzt ist, wird der **Delegierte ins Kolloquium** erst an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

11. Mitteilungen und Umfrage

Der Vorstand macht sich Gedanken über die **Vision** in der Kirchgemeinde. Was sind die Wünsche der Kirchgemeinde? Wie können Neuzuzüger einbezogen werden?

Der Vorstand hat einen Fragebogen zusammengestellt, dieser wird an die Gemeindemitglieder verteilt und bis zu den Sommerferien eingesammelt.

Am Samstag 3. November 2018 findet im Singsaal in Grüşch eine öffentliche Veranstaltung zur Auswertung dieser Fragebögen statt.

Am 10. Juni 2018 findet eine **Volksabstimmung** zur „Totalrevision der Verfassung der evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden“ statt. Die Unterlagen werden den Kirchgemeindemitgliedern Mitte Mai zugestellt.

Simon Conrad und Monika Pollett werden mit Dank und einem Präsent verabschiedet.

Ende der Versammlung 21.10 Uhr

Fanas, 18. April 2018

Aktuarin: Monika Pollett

Präsident: Simon Conrad

.....

.....

Anhang

ERLÄUTERUNGEN zur RECHNUNG 2017

Die Rechnung 2017 ist die erste Rechnung der neu fusionierten Kirchgemeinde. Sie schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 93'254.-, hauptsächlich bedingt durch den Zufluss der «Fusionsgelder Valzeina» und den Beitrag der Landeskirche an die Fassadenrenovation Pfarrhaus Grüşch von 2016.

Einige Konti wurden im Vergleich zum Budget überzogen. Die Gründe werden erläutert.

390.301.08 Vertretungen: Es sind drei Gründe für die Verdoppelung der Ausgaben verantwortlich:

1. Die Entschädigungen für Pfarrvertretungen wurden von der Landeskirche massiv erhöht, fast verdoppelt. (z.B. eine Gottesdienst-Stellvertretung heute Fr. 394.-, früher 211.-) 2. Die mehrwöchige Abwesenheit unserer Pfarrerin wegen Krankheit machte entsprechende Stellvertretungen nötig. 3. Zusätzliche, aber befristete pfarramtliche Tätigkeiten in Valzeina (z.B. Konfirmationsunterricht) wie bereits an der Fusionsversammlung mündlich vereinbart.

390.302.01 Religionslehrer: Das Konto wird durch die Schulgelder (390.434) ausgeglichen.

390.310.01 Büromaterial / Drucksachen: Allein die Druckkosten für die halbjährlich erscheinende Gemeindeinformationsbroschüre liegen bei über Fr. 4000.-. Die Kosten für Fotokopien (Veranstaltungen, Einladungen, Unterricht etc.) betragen Fr. 1200.-.

390.310.03 EDV / Homepage: Die Anschaffung der neuen Homepage kam auf Fr. 3000.-. Die Miete für die alte Homepage von Fr. 1000.- musste bis Ende Rechnungsjahr bezahlt werden. Die wiederkehrenden Kosten für das Finanzbuchhaltungsprogramm betragen jährlich Fr. 2000.-.

390.317 Fahr- u. Verpflegungsspesen: Im Rahmen der neuen Buchhaltungsführung wurden die Spesen sämtlicher MitarbeiterInnen (inkl. zusätzliche pfarramtliche Tätigkeit Valzeina) und VertreterInnen (Organisten, Pfarrpersonen) in dieses Konto aufgenommen, was zu einer Entlastung gewisser Gehaltskonti führte.

390.318.02 Sach- und Gebäudeversicherung: Im Zusammenhang mit der Fusion (Valzeina) wurden alle Versicherungspolice für 3 Kirchen und 3 Pfarrhäuser überarbeitet und angepasst, bzw. neu aufgenommen. Hinzu kommt die kantonale Gebäudeversicherung mit einer Gesamtprämie von gut Fr. 3000.-.

390.318.14 Erwachsenenbildung / spez. Gottesdienste: Das Konto umfasst im Prinzip die Essens- und Apérokosten im Rahmen spezieller Gottesdienste wie Bettags-GD Valzeina (alternierend mit Furna), regionaler Reformations-GD Grüşch, Suppentag Grüşch und Fanas, Weltgebetstag (alternierend mit der kath. KG), Herbstfest.

390.318.16 Gebühren Fusion: Gemeint ist die grundbuchamtliche Übertragung sämtlicher Gebäude der «Kirchgemeinde Fanas», der «Kirchgemeinde Valzeina» und der «Kirchgemeinde Grüşch» auf die fusionierte Kirchgemeinde «Grüşch-Fanas-Valzeina».

390.360 Beiträge: Die Beiträge an das Kolloquium, an die Regiokommission und an das Buch «Reformiert im Prättigau» richten sich nach der Mitgliederzahl der Kirchgemeinde. Die übrigen Beiträge gehen an die Prättigauer Gedächtnisstiftung, an die Bürgschafts- u. Darlehensgenossenschaft, an den Verband Orgeldienst Graubünden (VOGRA) und an den Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein.

396.301.02 Gehälter Raumpflegerin: Mehr Veranstaltungen im Pfarrzentrum verlangen mehr Reinigungsstunden.

396.312.02 Wasser / Energie Kirche Grüşch: Total Stromkosten Fr. 3'600.-, davon ca. $\frac{3}{4}$ Heizstrom. Wegen Bereinigung der Buchhaltung sind die Wasser- und Abwassergebühren für die Jahre 2016 und 2017 erfasst. (Bis anhin wurden die Kosten vom Vorjahr erfasst. Neu werden die Kosten des Rechnungsjahres erfasst. Deshalb sind in der Rechnung 2017 zweimal Wasser- und Abwasserkosten, nämlich für 2016 und für 2017 verbucht.)

396.312.04 Wasser / Energie Pfarrhaus Grüşch: Die Stromkosten liegen bei Fr. 2'275.-. Wegen Bereinigung der Buchhaltung sind die Wasser- und Abwassergebühren für die Jahre 2016 und 2017 erfasst. $\frac{3}{4}$ der Wasser- und Energiekosten werden als Nebenkosten mit dem Mietzins vergütet.

396.312.05 Wärmepumpe: Die Stromkosten für den Betrieb der Wärmepumpe betragen budgetgemäss 2'284.-. Zusätzliche Auslagen entstanden wegen Reparaturarbeiten von Fr. 1'283.- infolge mehrmaliger Funktionsstörungen der Pumpe.

396.314.02 Baulicher Unterhalt Kirche Grüşch: Unvorhergesehene Auslagen von Fr. 1'100.- betreffen div. Reparaturen an der Elektroanlage, die obligatorische Elektrokontrolle und die Neuprogrammierung des Läutcomputers durch die Firma Muff (Änderung der Gottesdienstzeiten wegen Fusion). Eine Spezialreinigung der Kirchen-Innenwände für Fr. 1'500.- war wegen Verdacht auf Schimmelpilzbefall (was sich glücklicherweise nicht bestätigte) dringend nötig.

396.314.03 Baulicher Unterhalt Pfarrhaus Grüşch: Die Ausgaben umfassen ausschliesslich Reparaturen: Mängelbehebung an der Elektroinstallation im Rahmen der obligatorischen Elektrokontrolle (SiNa), defekter Elektroboiler, Reparatur der Elektroheizung im Ablaufschacht des Vorplatzes, Sanierung des aufgebrochenen Bodens (Stolperfalle!) auf Garagenvorplatz, Entfernung eines Hornissennestes im Dachgebälk durch eine Spezialfirma.